

## Anfechtung und Hilfe

von Th. Gebhardt

Jakobusbrief 1:2-4

Meine lieben Brüder, erachtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen fallt, und wißt, daß euer Glaube, wenn er bewährt ist, Geduld wirkt. Die Geduld aber soll ihr Werk tun bis ans Ende, damit ihr vollkommen und unversehrt seid und kein Mangel an euch sei.

Anfechtungen, Schwierigkeiten, Not, Krankheit, harte Zeiten, wer kennt das nicht?! Wie oft stehen wir in solchen Zeiten ganz alleine da? Keiner ist da, der uns hilft oder auch nur tröstet. Wie tröstlich und kostbar ist es da, wenn sich doch jemand findet, der Dir tröstende Worte sagt und der bereit ist, Dir Worte der Ermunterung zu sagen. Wie wunderbar ist es da, wenn jemand Dir zuruft: Ich kämpfe mit Dir, ich denke an Dich!

Wir lesen im Jakobusbrief: "Meine lieben Brüder". Wir lesen nicht nur "liebe Brüder", sondern "MEINE lieben Brüder"!

Manchmal kann, wenn wir nur richtig die Bibel lesen würden, ein einziges Wort so viel Bedeutung bekommen. MEINE Brüder! Bedeutet dieses "MEINE" nicht, dass sich der Schreiber einsmacht mit jenen, denen er eine Botschaft zu bringen hat? Will dieses "MEINE" nicht auch ausdrücken, ihr seid trotz aller Anfechtung "MEINE Brüder", wir gehören zusammen! Ich sitze mit euch im gleichen Boot, habe die gleichen Anfechtungen, habe die selben Schwierigkeiten, habe dasselbe erlebt, muss durch dieselben Kämpfe!

MEINE lieben Geschwister, um wen geht es in unserem Text? Geht es nicht um Mitgeschwister, die gerade in Not sind, die Bibel sagt Anfechtung dazu? Da war auch nicht nur eine Anfechtung, sondern mancherlei Anfechtungen! Es ist gut, wenn wir diese Dinge alle beachten. Wenn wir Gottes Wort richtig lesen, dann bekommen wir auch einen Blick dafür, wie wir helfen können, was wir sagen müssen und wie wir leben sollen.

Vielleicht hast auch Du heute Wege zu gehen, die nicht leicht sind. Vielleicht musst auch Du heute durch manchen Kampf hindurch - freue Dich darauf! Du fragst vielleicht, warum soll ich mich da freuen? Nun, weil es Gottes Wort sagt! Manche Menschen erfahren so wenig Segen, weil sie alles versuchen, um allen Anfechtungen aus dem Weg zu gehen. Aber Anfechtungen sind gut, sie machen Dich stark und sie geben Dir die Möglichkeit zu erfahren, was es bedeutet, vollkommen und unversehrt zu sein und keinen Mangel mehr zu haben.

Lass nicht schon am Morgen die Flügel hängen! Gott ist da, JESUS ist hier, um mit Dir zu gehen! MEIN lieber Bruder, MEINE liebe Schwester, hast Du Dich schon einmal gefragt, warum der gute Hirte das verloren gegangene Schäflein auf seine Schultern nahm, um es nach Hause zu bringen?

ER, der gute Hirte, wollte nicht, dass jemand, weder Freund noch Feind, die Schwachheit, das Elend dieses Schäfleins sah! Er nahm es auf seine Schultern und niemand sah, dass es lahmt! Er nahm es auf seine Schultern und niemand merkte, dass es am Ende seiner Kraft war! Er nahm es auf seine Schultern und keiner erkannte, in welcher Not, in welcher traurigen, ausweglosen Lage sich das Schäflein befunden hatte!

Donnerstag, der 11.10.07

Gott ist da und will auch Dich mit SEINER Gegenwart und Hilfe beschenken! ER weiß, dass Du immer wieder schwierige Wege gehen musst, aber er will, dass Du Dich anfängst über diese Wege zu freuen! "Freut euch, wenn ihr in mancherlei Anfechtung geratet."

Ist das nicht geradezu unmöglich? Nein, denn es lohnt sich, auch unter großen Schwierigkeiten die Lektionen in Gottes Schule zu lernen! Auch wenn es manchmal so scheint als ob wir eine Niederlage erleiden müssten!

Der Apostel Paulus schreibt: "Wir sind Sterbende, und dennoch leben wir. Wir werden geschlagen und kommen doch nicht um. In allen Traurigkeiten bleiben wir fröhlich." Seine überaus triumphierende Freude hatte eine wunderbare Quelle! Niemandem gelang es, diese Quelle zu verschütten, auch nicht die schwersten Schicksalsschläge vermochten es! Diese Quelle ist JESUS, unser Herr und unser Gott. Das erkannte schon David, indem er schrieb:

### [Psalm 138:3](#)

Am Tage, da ich rief, antwortetest du mir; du hast mich gestärkt und meine Seele ermutigt.

### [Psalm 34:4](#)

Da ich den HERRN suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.

Du kannst heute auf all die schwierigen Umstände mutig zugehen, weil Gott bei Dir ist! Weil ER Dir zuruft "Freue Dich!" Du brauchst nicht bedrückt zu sein, verzagt, voller Sorge oder stöhnend auf die Umstände blicken, sondern darfst erwartungsvoll sein, was Gott tun wird, wie Er Dich durchträgt, Dich segnet.

Geh Deinen Weg unerschrocken und unverzagt mit JESUS. Tue, was ER sagt, dann wird der Herr, Dein Gott, mit Dir überall sein, egal wohin Du gehen musst oder was auch immer Du machen musst. Die Bibel sagt:

### [2.Korinther 1:8-118](#)

Denn wir wollen euch nicht verhalten, liebe Brüder, unsre Trübsal, die uns in Asien widerfahren ist, da wir über die Maßen beschwert waren und über Macht, also daß wir auch am Leben verzagten und bei uns beschlossen hatten, wir müßten sterben. Das geschah aber darum, damit wir unser Vertrauen nicht auf uns selbst sollen stellen, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt, welcher uns von solchem Tode erlöst hat und noch täglich erlöst; und wir hoffen auf ihn, er werde uns auch hinfert erlösen, durch Hilfe auch eurer Fürbitte für uns, auf daß über uns für die Gabe, die uns gegeben ist, durch viel Personen viel Dank geschehe.

Gehe Deinen Weg unerschrocken, der Herr wird Dir helfen und Dich erretten von allem Bösen, wenn Du Dein Vertrauen nicht auf Dich setzt, sondern auf JESUS Christus, auf Gott! Tust Du das, wirst Du erleben:

### [Philipper 4:13](#)

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.

Du wirst erfahren, was Gott schon Seinem Volk im Alten Testament offenbart hat:

Donnerstag, der 11.10.07

### Psalm 33:16-22

Einem Könige hilft nicht seine große Macht; ein Riese wird nicht errettet durch seine große Kraft. Rosse helfen auch nicht, und ihre große Stärke errettet nicht. Siehe, des HERRN Auge sieht auf die, so ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen, daß er ihre Seele errette vom Tode und ernähre sie in der Teuerung. Unsre Seele harrt auf den HERRN; er ist unsre Hilfe und Schild. Denn unser Herz freut sich sein, und wir trauen auf seinen heiligen Namen. Deine Güte, HERR, sei über uns, wie wir auf dich hoffen.

Kommst Du in Anfechtung, so freue Dich und vertraue auf Seinen heiligen Namen - JESUS!

Friede mit Dir!